

Kunst: Sumo-Maske am Alten Schulhaus

SCHWEIGEN. Im pfälzischen Altweibersommer, mit neuem Wein und Kastanien lassen sich auch asiatisch angehauchte Momente finden. In Schweigen, von herabfallendem Herbstlaub umgeben, hängt an der Wand des Alten Schulhauses etwas Außergewöhnliches: die Maske eines Sumo-Ringers.

Die Sumo-Maske ist an der Hauswand befestigt und von weitem schon gut zu erkennen. Die Mimik des Sportlers lässt auf die Konzentration kurz vor dem Kampf schließen. Die Karlsruher Künstlerin Cassandra Becker wollte damit Kraft und Stärke darstellen.

Da die Besitzerin des Alten Schulhauses, Gudrun Zoller, mitten in ihren Renovierungsarbeiten ist, um daraus einen Treffpunkt für Kunst und Kultur zu machen, wollte die Künstlerin ihr eines ihrer Objekte für einen guten Neustart überreichen. Das Objekt aus anthrazitfarbener Glasfaser mit Maßen von zwei Metern auf 1,60 Meter übersieht keiner.

Die Idee für eine Maske resultiert aus einer Serie von Sumo-Ringer-Plastiken. Die Augen faszinierten Becker dermaßen, dass sie diese in einer Maske aktiv werden ließ. Das dreidimensionale Arbeiten ist ihre Leidenschaft. Seit fast 20 Jahren beschäftigt sie sich mit formbaren Materialien: Ton, Gips, Kunststoff oder auch Styropor und Wachs. Zwei Monate dauerte die Vollendung der Maske, bei der zuerst ein Gerüst geschweißt werden musste und danach mit Ton modelliert wurde. (alve)



Nicht zu übersehen: die Sumo-Maske am Alten Schulhaus in Schweigen – hier mit Schulhaus-Besitzerin Gudrun Zoller (links) und Künstlerin Cassandra Becker.

FOTO: ALLMANN-STÜBINGER